

E. G. Freiherr von Hünefeld



Wenn uns die Erschütterung verbot, an die Todesnachricht so etwas wie eine geschäftliche Anzeige zu knüpfen, so müssen wir jetzt, da der Held unter der Erde liegt, der uns berufsgemäßen Pflicht nachkommen, sein letztes Buch „Biblische Gestalten und Gesänge“ nochmals dem deutschen Buchhandel in Erinnerung zu bringen.

Wir erinnern daran, daß diese frommen Gedichte in den letzten Tagen vor dem Ozeanflug geschrieben worden sind und daß sie also die unmittelbarste innere Hingabe bekunden, mit der sich der Dichter schon damals dem Tode bereitstellte. —

Als der Ozeanflug gelungen war, hatte der Gedichtband schnell zwei Auflagen, von denen mehr als die Hälfte nach Amerika und Irland verlangt wurde.

Noch vor wenigen Wochen hat uns der Verfasser den Wunsch ausgesprochen, daß gerade dieses sein Buch doch auch in Deutschland mehr Leser fände. Er wünschte dies ganz ohne jeden Anspruch auf eine literarische Wertung, sondern aus der einfachen Hoffnung, daß sich etwas von der Glaubenszuversicht in diesen Versen auch Anderen mitteile als Ansporn und Stärkung zu Taten und Opfern. —

Möge dieser Wunsch des Toten nun unsere heutige Bitte legitimieren, daß man dem Buche verstehende Leser suche, namentlich auch unter der männlichen und christlichen Jugend.

G. A. v. Halem Export- und Verlagsbuchhandlung A.-G., Bremen